

**Zeitschriften für 1877.**

[47345.]

**Archiv für klinische Chirurgie.** Herausgegeben von Geh. Ober-Medicinal-Rath Dr. B. v. Langenbeck, redigirt von Prof. Th. Billroth und Prof. E. Gurlt. (In zwanglosen Heften.) Preis eines Heftes mit lithogr. Tafeln etwa 5—7 M.

**Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten.** Herausgegeben von den Professoren Gudden, Leyden, Meyer, Th. Meynert und Westphal. (In zwanglosen Heften.) Mit lithogr. Tafeln. à Heft 4—6 M.

**Archiv für Gynäkologie.** Herausgegeben von namhaften Gynäkologen, redigirt von Credé und Spiegelberg. Mit zahlreichen lithogr. Tafeln. (In zwanglosen Heften.) à Heft 4—6 M.

**Archiv für wissenschaftliche und praktische Thierheilkunde.** Herausgegeben von Geh. Rath Gerlach, redigirt von Prof. Müller und Prof. Schütz. gr. 8. à Band von 6 Heften mit lithogr. Tafeln 12 M.

**Berliner klinische Wochenschrift,** Organ für practische Aerzte. Mit Berücksichtigung der preuss. Medicinal-Verwaltung und Medicinal-Gesetzgebung nach amtlichen Mittheilungen. Redacteur Prof. Dr. L. Waldenburg. (Wöchentlich 1½—2 Bogen in gr. 4.) Abonnement vierteljährlich 6 M.

**Centralblatt für die medicinischen Wissenschaften.** Redigirt von Prof. Dr. J. Rosenthal und Prof. Dr. Senator. (Wöchentlich 1—2 Bogen.) Preis des Jahrgangs 20 M.

**Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medicin.** Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten herausgegeben von R. Virchow und A. Hirsch. (Jährlich 2 Bde. in 6 Abth., etwa 160 Bogen in 4.) Preis 37 M.

**Mittheilungen aus der thierärztlichen Praxis.** Herausgegeben von den Professoren Müller und Roloff. gr. 8. à Jahrgang 3 M. 50 A.

**Graevell's Notizen für praktische Aerzte** über die neuesten Beobachtungen in der Medicin mit besonderer Berücksichtigung der Krankheitsbehandlung zusammengestellt. Unter Mitwirkung von Fachgelehrten herausgegeben von Docent Dr. P. Guttmann. (Jährlich 1 Band in 3 Abth.) 17 M.

**Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medicin und öffentliches Sanitätswesen.** Unter Mitwirkung der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen. Herausgegeben von Geh.

Ober-Med.-Rath etc. Dr. Eulenberg. (Vierteljährlich 12 Bogen.) à Jahrgang von 2 Bänden oder 4 Heften 14 M.

Wir empfehlen diese Zeitschriften unseres Verlages gef. thätiger Verwendung und bitten um gef. baldige Continuationsangabe.

Ergebenst

Berlin, December 1876.

August Hirschwald.

**Bur Costümkunde!**

In der Faschingszeit leicht absehbar!

[47346.]

Im Verlage von Fr. Oerdeggen (Barbeck) in Nürnberg ist erschienen:

Die **Entwicklung der Tracht in Deutschland**

während des

**Mittelalters und der Neuzeit** mit besonderer Berücksichtigung der jezeitigen, für die einzelnen Kleidungsstücke üblichen Herstellungsweise.

Ein Hand- und Lehrbuch für Historiker, Künstler, Bühnenleiter und Garderobiers, sowie für Handwerker, welche sich mit Anfertigung von Bekleidungsgegenständen beschäftigen.

Von

**Carl Köhler,**

Historienmaler.

16 Bogen Text in groß Octav.

Mit mehr als 550 autographirten Abbildungen auf 100 Tafeln, gezeichnet vom Verfasser.

Die vielseitige Wichtigkeit der Kenntniß der Trachten früherer Zeit ist in historischer Beziehung sowohl, wie für den Künstler und Industriellen so völlig anerkannt, daß es unnütz wäre, hier noch ein Wort darüber zu sagen. Die Menge der in der Neuzeit erschienenen Trachtenbücher liefert den Beweis, daß das Bedürfniß gründlicher Trachtenkenntniß nicht nur immer aufs neue gefühlt wird, sondern auch noch lange nicht befriedigt ist.

Um aber zu einer gründlichen Trachtenkenntniß zu kommen, ist es vor allem nothwendig, den bisher für das Studium dieses Faches eingeschlagenen Weg — die jedesmalige Tracht als ein Ganzes anzusehen und zu behandeln — zu verlassen und die Trachten in ihren einzelnen Theilen zu studiren, dabei aber vorzüglich die allmähliche Entwicklung der Formen zu beobachten.

Es erleidet der Werth der Trachtenkunde hierdurch für den Künstler und Historiker keinerlei Einbuße, und wird damit zugleich dem Studium derselben ein ganz neues Feld — dasjenige der handwerklichen Thätigkeit im Bekleidungsfach — eröffnet.

In dem vorliegenden Werke hat der Verfasser versucht, von den während des Mittelalters und der Neuzeit üblich gewesenen Bekleidungen die für die Entwicklung der deutschen Tracht wichtigsten nach den oben ausgesprochenen Grundsätzen zu behandeln und sowohl jedes

Kleidungsstück einzeln bezüglich der allmählichen Veränderung und Bervollkommnung seiner Form betrachtet, als auch die jezeitige Anfertigungsweise eines jeden Bekleidungsstückes so genau als möglich anzugeben.

Die erklärenden Abbildungen sind theils nach wirklichen, den betreffenden Zeiten entstammenden Kleidungsstücken gefertigt, theils getreu nach gleichzeitigen bildlichen Darstellungen gezeichnet worden. Ebenso ist alles, was Schnitt und Anfertigungsweise der einzelnen Stücke betrifft, alten zuverlässigen Quellen entnommen.

Preis 16 M.

Ich kann vorläufig nur baar mit 40 % liefern. Freie Exemplare auf 6×1, auf 12×3, auch wenn nach und nach bezogen.

Das Werk ist nicht nur an die auf dem Titel bezeichneten Personen leicht abzugeben, sondern dürfte die Ausnahme des Titels in diesbezüglichen Katalogen der Antiquare stets von Wichtigkeit sein.

Prospecte liefere ich auf Verlangen und lege solche jeder Baarbestellung in größerer Anzahl bei. Ich bitte, zu verlangen.

Nürnberg.

Fr. Oerdeggen (Barbeck).

[47347.]

**Verlag**

von

**Firmin Didot & Co. in Paris.**

Preis-Erhöhung.

Vom 1. Januar 1877 ab kosten folgende Bände broschirt 24 M., gebunden mit Goldschnitt 32 M.:

Guéranger, Sainte Cécile.

Lacroix, les arts.

— Moeurs, usages.

— Vie militaire.

— dix-huitième siècle.

— Sciences et lettres.

Maynard, Sainte Vierge.

Veillot, Jésus-Christ.

Wallon, Jeanne d'Arc.

Paris, 20. December 1876.

Firmin Didot & Co.

[47348.] In meinem Verlage erschien in neuer Auflage und empfehle ich zu thätiger Verwendung:

**Vollständigster Münz-Rechner**

zur

**Umwandlung von Gulden und Kreuzer in die Reichswährung.**

Preis gebunden 75 A ord. mit 50 % Rabatt baar.

Freie Exemplare: 55/50, 115/100, 600/500.

Dieses Buch enthält die Umwandlung eines jeden Betrages von 1 Kreuzer bis 100 Gulden, ohne daß man nöthig hat, mehrere Stellen zusammen zu zählen, und geht bis zu 100,000 Gulden. Es enthält ferner die Umwandlung der Thaler- und Frankenwährung in die neue Reichsmünze, sowie einen Wechselstempel-Tarif.

Lahr, 20. December 1876.

Roriz Schauenburg.